Herren Bezirksliga

TSV Neu Ulm : TTC Senden-Höll
Samstag, 24.02.2024, 16:00 Uhr

Barth lässt den TSV Neu Ulm jubeln

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der TSV Neu Ulm am vergangenen Samstag im 11. Saisonspiel auf den TTC Senden-Höll. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Sven Barth.

Das Spiel lief wie folgt ab: Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Rieger / Bayer und Rupp / Gutsmann, das Rieger / Bayer letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. 2 Sätze lang fanden Prager / Kuscu gegen Vangangelt / Mayer-Karstadt keine Mittel, bevor sie sich umstellten und das Spiel doch noch mit 7:11, 11:13, 11:6, 11:7, 16:14 gewannen. Was ein Spielverlauf! Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Engelhardt / Barth hatten im Doppel gegen Hafner / Zähnle am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Ein Satz reichte nicht, weshalb Daniel Prager das Spiel gegen Marc Vangangelt mit 1:3 verlor. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Rieger seinen Gegner Jens Rupp beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Tom Bayer bekam es nun mit Felix Gutsmann zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Tom Bayer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Hafner hatte Marc Engelhardt nur im ersten Satz eine Chance. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Wenige Chancen hatte Tuncay Kuscu beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Andreas Zähnle und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Sven Barth hatte im Spiel gegen Steffen Mayer-Karstadt am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Daniel Prager beim 2:3 gegen Jens Rupp leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Spiel jedoch knapp. Lange mit Marc Vangangelt ringen musste Thomas Rieger in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Rieger doch als Außenseiter in das Match. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Rieger mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Tom Bayer den Gastspieler Michael Hafner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Dieser Sieg war somit der 8. Sieg von Bayer seit Beginn der Serie, während er bislang 8 Einzel verlor. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 8:4. Es war ein langes Spiel, bis Marc Engelhardt seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Felix Gutsmann quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 9 Siege und 11 Niederlagen für Gutsmann aus. So gut wie gewonnen schien danach das Spiel von Tuncay Kuscu gegen Steffen Mayer-Karstadt, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Steffen Mayer-Karstadt jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:6 für Kuscu und 7:10 für Mayer-Karstadt seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Sven Barth die Partie gegen Andreas Zähnle noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Durch das Ergebnis

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (19:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Barth nun bei 3:4, während Zähnle bislang 6 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Neu Ulm nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Herrlingen II am 25.02.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTC Senden-Höll wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 15.03.2024 gegen den FC Strass II erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
TSV Neu Ulm
Doppel: Rieger / Bayer 1:0, Prager / Kuscu 1:0, Engelhardt / Barth 1:0
Einzel: D. Prager 0:2, T. Rieger 2:0, T. Bayer 2:0, M. Engelhardt 0:2, T. Kuscu 0:2, S. Barth 2:0
TTC Senden-Höll
Doppel: Vangangelt / Mayer-Karstadt 0:1, Rupp / Gutsmann 0:1, Hafner / Zähnle 0:1
Einzel: J. Rupp 1:1, M. Vangangelt 1:1, M. Hafner 1:1, F. Gutsmann 1:1, S. Mayer-Karstadt 1:1, A. Zähnle 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (19:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").